



Wolgast am 5<sup>ten</sup> October.

Sehr Ehrenwerthe Herr Kriegstammrath und Königlich  
seiner Landmarck-General

Seiner königlichen Gnade Herr

Sehr Gnädigste. In. und Excell. Habe mich 14. dages in Unterthänigkeit  
advertiret, alsdenn bey dem Befehl bey dem Herrn Major Schell  
Sey. Haben Sie nöthige mittel an der Thalsellen durch die  
barmhertigkeit; alsdenn Sie aber bei der anfanglichen Schickung alsdenn Sie  
majestätliche Hasardiren billig darbey drage; das habe ich  
an die weil in Hamburg solches zu lassen und zu der zeit gelassen,  
für mich selbst, welche Sie auch zu sagen begehren können  
die selbe von Herr Regesack 1200. Thaler. Seiner Gnade Herr  
gnädigste disposition nach dem Thalsellen zu bringen, auch  
unter dem hand, nach der avancé auf die selbe  
ist ein großer belohnung. In nachst obener ist per  
Briefschrey die messen nach. Die Hasardiren sind aber  
nicht mehr, und wird sie bey dem Herr Major Schell  
gelassen. In übrigen hat mich am 8. dages der  
schickung nach am 3. dages Herr General Major Schell  
das königliche wort am 5. dages In. und Excell. gelle  
kennet und habe Sie bei dem Herrn Major Schell dem  
Herrn Carl Friedrich geben, welche Lage es nun in Gott  
künf und allen königlichen dingen an der zeit. Empfehle  
Gnade. Seiner Gnade Herr, alsdenn Sie sich obener  
und Herrliche

Seiner Gnade Herr

Am 6. September  
1662.

P. S. D. Herr In. und Excell. nach  
gnädigst habe ich die Herr Regesack  
obgenante 1200. Thaler; aber  
von der zeit und nach der Thalsellen  
mit dem beibringen zu lassen,  
sind 400. Thaler und  
sind 800. Thaler.

Seiner Gnade Herr  
Herr Major

18



18



18

A Son Excellence  
 Monsieur le Comte Carl Gustav  
 Wrangel, Grand Amiral, Lieu  
 tenant du Roy et de ses Armées  
 General, et en Pomeranie Gouver  
 neur General pour sa Mjeste  
 de Suede.

tres-humble

par le Postmeister Jan Wallin  
 avec recommandation.

Cito  
 Cito

ou se son Exelle  
 trouve